



# STADTTEILE

HARDT HEHN WESTEND OHLER RHEINDAHLEN  
SPEICK VENN WALDHAUSEN HOLT  
WINDBERG / GROSSHEIDE

## TIPPS & TERMINE

**HOLT**  
**Basteln, Töpfern, Schach**, Alterssportzentrum, Aachener Straße 418, Montag, 14 Uhr.  
**Männernachtwallfahrt nach Hehn**, Bruderschaft, Kirche St. Michael, St.-Michael-Platz 5, Samstag, 19 Uhr.  
**Skat-Treffen**, Alterssportzentrum, Aachener Straße 418, Mittwoch, 14 Uhr.  
**Theatergruppe**, Alterssportzentrum, Aachener Straße 418, Mittwoch, 16 Uhr.  
**Wandern für alle Bürger**, SMB, Alterssportzentrum, Aachener Straße 418, Mittwoch, 19 Uhr.

**VENN**  
**Amphibien in der Bistheide**, VHS, Treffpunkt: Venner Busch, Ecke Venner Straße, Samstag, 14 Uhr.

**WINDBERG**  
**Pokalkegeln**, Bürgerschützenverein Windberg, Haus Baues, Bleichgrabenstraße 23, Freitag, 19 Uhr.  
**Seifenblasen Figurentheater**, Osterhase Willi Löffel, Gemeindefaal, Annakirchstraße 82, Sonntag, 15 Uhr.  
**Seifenblasen Figurentheater**, Von einem der auszog, Osterhase zu werden; 10.30 und 15 Uhr, Gemeindefaal, Annakirchstraße 82, Mittwoch.

## KOMPAKT

**Schützenkaiser setzte den Grundstein für die Zukunft**  
**DORTHAUSEN** (isch) Mit diesem Fest hat der „Schützenkaiser“ einen Meilenstein gesetzt. So bewertet Günter Boennen vom gleichnamigen Veranstaltungsservice das vergangene Wochenende. Gemeinsam mit Rolf Müller hatte er drei Veranstaltungen organisiert und finanziert. Diese wurden gut angenommen. „Wir freuen uns, so den Grundstein für viele schöne gemeinsame Jahre für Festlichkeiten dieser Art in Mönchengladbach gelegt zu haben“, so Günter Boennen.

**RP-Kontakt**  
Stadtteile  
Dr. Inge Schnettler

Telefon 02161 244-258  
Telefax 02161 244-269

inge.schnettler@rheinische-post.de

# Wenn Kulturen sich begegnen

Am **Gymnasium Rheindahlen** sind zur Zeit Schüler aus Sizilien, Tunesien und der Slowakei zu **Gast**. Bei der Projektwoche „International Education“ lernen sich Schüler aus verschiedenen **Ländern** und Kulturen kennen.



Kurz vor der **Stadtführung** stellen sich die Schüler für das **Gruppenfoto** auf.

RP-FOTO: DETLEF ILGNER

VON RITA ROMMERSKIRCHEN

**RHEINDAHLEN** Für die 16-jährige Vandana Di Stefano sehen die Straßen in Mönchengladbach noch ziemlich ungewohnt aus. „Hier gibt es so spitze Dächer, das haben wir in Rosolini nicht“, erklärt die Schülerin. Vandana kommt aus Sizilien und nimmt zur Zeit mit 43 anderen Schülern am Projekt „International Education“ am Gymnasium Rheindahlen teil. Neben Schülern aus Sizilien haben die Rheindahlener auch Tunesier und Slowaken zu Gast.

### Andere Kulturen erleben

„Die Menschen hier sind unglaublich nett, und auch wenn es hier kälter ist als zu Hause, fühle ich mich hier wohl“, sagt Vandana und zieht zusammen mit ihrer Gruppe weiter durch die Gladbacher Altstadt. Denn um die Stadt, in der sie eine Woche lang zu Besuch sind,

besser kennen zu lernen, machen alle bei einer Stadtführung mit. Da lernen die Schüler zum Beispiel, dass Mönchengladbach im Guinness Buch der Rekorde steht, weil sie die einzige Stadt mit zwei Hauptbahnhöfen ist. „Das wusste ich noch gar nicht. Irgendwie ist das so selbstverständlich, dass wir hier zwei Bahnhöfe haben“, sagt Franziska Behrens.

Vor kurzem ist sie erst aus Zarzis zurückgekommen. „Das war eine wirklich tolle Erfahrung, eine ganz andere Kultur zu erleben.“ Doch als die 17-Jährige mit Nafaa, ihrem Gastbruder aus Tunesien, in einem Supermarkt einkaufen wollte, merkte sie, dass es da noch so einige Schwierigkeiten gibt. „Die französischen Vokabeln für so alltägliche Sachen wie Lebensmittel kannte ich gar nicht und irgendwie hat man sich da mit Händen und Füßen verständigt.“ Doch das war auch kein Problem.

## INFO

### European Citizenship

**Unterrichtsfach** Das Kursangebot „European Citizenship“ als Differenzierungsfach ist aus dem Gesamtprojekt „International Education“ entstanden.

**Schulen** Insgesamt 20 Schulen in Europa nehmen an dem Projekt teil. Bei vielen wird neben dem Fach „European Citizenship“ auch noch die alljährlichen Projektwochen durchgeführt, wie nun am Gymnasium Rheindahlen.

Die Stadtführung ist der Start für eine Projektwoche. Das Thema ist in diesem Jahr die Kulturhauptstadt 2010, und so werden die Schüler unter anderem noch die Zeche Zollverein in Essen und das Tetraeder in Bottrop besuchen. Zudem werden die Schüler in Gruppen eingeteilt,

in denen sie innerhalb der Woche ein bestimmtes Thema, passend zur Projektwoche, bearbeiten und heute in einer Präsentation vorstellen. So können sie sich aussuchen, ob sie etwas über Melina Mercouri, Initiatorin der Kulturhauptstadt Europas oder auch die Entwicklung der Stadt Essen recherchieren wollen. „Das ist ein schönes Programm für alle Beteiligten“, sagt Bernhard Hocks, begleitender Lehrer.

Neben der Projektwoche gibt es am Gymnasium Rheindahlen seit dem letzten Jahr auch „European Citizenship“ als Differenzierungsfach. Die Schüler lernen hier nicht nur Verschiedenes über Europa, sondern haben auch die Möglichkeit, Kontakt mit Schülern anderer Schulen, wie zum Beispiel in Barcelona oder Vught, aufzunehmen. „Wir arbeiten daran, dass sich die Projektwoche und das Fach European Citizenship irgendwann ergänzen“, sagt Bernhard Hocks.

## SERVICE

### In Venn beginnt die Schützensaison

**VENN** Am Wochenende wird in Venn mit dem Patronatsfest der St. Josef Bruderschaft die Schützensaison eröffnet. Der Samstag steht noch ganz im Zeichen des Jubelkönigs zum 125-jährigen Jubiläum der Bruderschaft, Günter Gartz, zu dessen Verabschiedung um 18.30 Uhr ein Großer Zapfenstreich gespielt wird. Am Sonntag wird neben der Inthronisierung der Jugendmajestäten auch die Amtseinführung des neuen Königs Paul Römer mit seinen Ministern Karl Heinz Römer und Thorsten Römer durchgeführt. Der feierliche Akt findet um 9 Uhr während der Messe statt. Nach der Messfeier ist ein gemeinsames Frühstück im Gasthof Loers. Daran schließt sich die außerordentliche Mitgliederversammlung mit Chargiertenwahl an.

**Samstag und Sonntag**, 20. und 21. März

### Offenes Musizieren: Jeder kann mitmachen

**RHEINDAHLEN** (isch) Manchmal braucht es nur eine passende Gelegenheit. Meint Andrea Richter. Immer wieder hört sie: „Ich hab früher ein Instrument gespielt... eigentlich würde ich es gern noch einmal auspacken.“ Ab sofort können sich solche Menschen zum „Offenen Musizieren“ anmelden. Das findet am Samstag, 20. März, von 14.30 bis 17 Uhr im Singesaal am Helena-Kindergarten statt. Mitzubringen sind das Instrument, Notenblätter, Bleistift und Radiergummi.

**Anmeldung** unter ☎ 02161 582643 oder andrea.richter07@web.de

### Nähen mit der Nähmaschine im Awo-Eck

**STADTMITTE** (oert) Jeden ersten Donnerstag im Monat können Interessierte den Umgang mit der Nähmaschine lernen. Material und Nähmaschine sind selbst mitzubringen. Die Interessierten werden zum Angebot im Awo-Eck, Brandenberger Straße 3 bis 5, erwartet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen werden telefonisch beantwortet.

**Kontakt** unter ☎ 02161 819940

## HEIMATREPORTER

# Peter Lehnen feierlich verabschiedet

**HOLT** Mit einer Messe hat die St. Matthias Bruderschaft ihren Gründer und langjährigen Vorsitzenden verabschiedet. Peter Lehnen hatte 1987 die erste Pilgergruppe von Holt zum Grab des heiligen Matthias nach Trier geführt. Davor ist er einige Jahre mit seinen Freunden in der St. Matthias Bruderschaft (SMB) Rheindahlen gepilgert, bis seine Gruppe so groß wurde, dass man ihm die Gründung einer eigenen Holter Gruppe ans Herz legte. Als Initiator und Organisator führte Peter Lehnen die Pilgergruppe drei Jahre nach Trier, bis dann am 27. Mai 1990 die Pilgergruppe als selbstständige St. Matthias Bruderschaft St. Michael Holt gegründet wurde. Zunächst als 1. Brudermeister, später als 1. Vorsitzender leitete Peter Lehnen die SMB-Holt 20 Jahre lang, um sie dann in junge Hände weiterzugeben.



**Peter Lehnen** wurde mit einer Urkunde feierlich verabschiedet. FOTO: KN

# Hundelobby beim Frühjahrsputz

**DORTHAUSEN** Die Hundelobby hat sich am Frühjahrsputz beteiligt. Mit viel Engagement, Spaß und Humor gingen Mary, Rolf, Nina, Bernadette, Janina, Gerd und Vera mit den großen blauen Tüten los. „Nie zuvor war uns so deutlich geworden, wie viel Müll auf Wegen und in Gebüsch landet. Ein Kuriosum: In dem kleinen Wäldchen hinter dem Fan-Haus wollten wir einen Fahrradanhänger beseitigen, der dort schon ewig rumsteht. Beim Näherkommen mussten wir feststellen, dass der Anhänger an einen Baum gekettet und mit einem Schloss versehen ist“, erzählten sie anschließend. Der Aktionstag klang mit netten Gesprächen und viel Erbsensuppe aus. Erschrocken waren die Hundelobbyisten, als sie sahen, dass es am nächsten Tag wieder fast so schlimm wie vorher aussah: Glas, Pommesschalen, Bierfässchen, Hundekot, Papiertaschentücher... Traurig, traurig.



Mary Clayton-Schulze, Rolf Pfeifer, Nina Voß, Bernadette Gormanns und Janina Giesen-Jansen beim Sammeln an der Gladbacher Straße. FOTO: KN

## JHV beim TC Rheindahlen

**RHEINDAHLEN** Der Tennisclub hatte zur Jahreshauptversammlung ins Clubhaus eingeladen. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Wahl des Vorstandes. Nach den Berichten vom Vorsitzenden, Sportwart und Kassenwart wurde der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Bei den Wahlen wurden einige Positionen neu besetzt. In ihren Ämtern bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Peter Sieper, 2. Vorsitzender Dirk Missing, Kassenwartin Bettina Röhrhoff, Leistungssportwart Robin Abro, Breitensportwart Stacy Abro. Neu in den Vorstand gewählt wurde die Schriftführerin Andrea Theelen, Liegenschaftswartin Conny Berg-Kemper und Jugendwartin Gaby Hillmann. Einige vom Vorstand vorgeschlagene Projekte zur Energieeinsparung und Verbesserung der Tennisanlage wurde von der Versammlung befürwortet. So wurden die Weichen gestellt, den positiven Trend im sportlichen und wirtschaftlichen Bereich weiter nach vorne zu bringen.

# „Balsam“ für die Tafel-Kunden

**RHEINDAHLEN** Eine heilsame Spendenidee wurde in der St. Helena-Apotheke kreiert: Viele kleine Spenden der Kunden hatten sich innerhalb von 18 Monaten auf beachtliche 350 Euro summiert. Diesen Betrag verdoppelte die Apotheker-Familie Herfs auf insgesamt 700 Euro. Am 11. März 2010 wurde die Spende von Herrn Herfs an Monika Bartsch übergeben. Ein solcher „Balsam“ tut der Tafel – besser: deren Kunden – ausgesprochen gut: Die Spende hilft der Tafel, der ständig wachsenden Nachfrage Bedürftiger nach Lebensmitteln nachzukommen. Das beigefügte Foto zeigt Monika Bartsch mit Apotheker Matthias Herfs. FOTO: KN



## CDU Ortsverband Hardt wählte Vorstand neu

**HARDT** Auf der Mitgliederversammlung der CDU Hardt am 11. März wurde von den Anwesenden ein neuer Vorstand gewählt. Als Vorsitzender wurde Ralf Hennekes ebenso wiedergewählt wie Nicole Klingelhöfer als stellvertretende Vorsitzende. Als neuer Schriftführer wurde Marius Schröder gewählt. Als Beisitzer wurden Fred Hendricks und Johann Schmitz wieder gewählt sowie Alexander Schmitz und Wolfgang Heimes in den Vorstand gewählt. Der stellvertretende Bezirksvorsteher und Fraktionsvorsitzende im Stadtbezirk Nord, Herbert Pauls, informierte und diskutierte mit den anwesenden Mitgliedern die veränderte Situation in der Bezirksvertretung.

# BSV-Pokalkegeln: So sehen Sieger aus

**WINDBERG-GROSSHEIDE** Das sind die Männer der Schützenkompanie „Linde“ des BSV Windberg & Großheide, die am Freitag, 12. März, völlig überraschend aber durchaus verdient den Kegelpokal der Bürgerschützen gewannen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung setzten sie sich gegen zehn andere kegelnde Schützenkompanien durch. Den besten Einzelkegler stellte die St. Brigitta-Bruderschaft mit Lukas Dülpers. Alle Sieger nahmen ihre Ehrenpreise und herzliche Gratulationen von König Ralf London entgegen.



Die Sieger: Die **Schützenkompanie „Linde“** mit dem Pokal. FOTO: KN